

Geschichte „DS Bussard“

Die „Bussard“ wurde 1905 im Auftrag der Königlichen Wasserbau-Inspektion Flensburg auf der Jos. L. Meyer Werft in Papenburg gebaut. Mit der Baunummer 203 findet die Ablieferung im Jahre 1906 statt. Für dieses Speziesschiff mussten 224.000 Goldmark bezahlt werden.

Zunächst war die „Bussard“ im dänischen Sonderburg stationiert, der erste Kapitän ist Herr W. Petersen aus Sonderburg. Nach dem 1. Weltkrieg wird Sonderburg dann dänisch. Ab 1920 ist der Tonnenhof in Kiel der neue Heimathafen der „Bussard“. Die westliche Ostsee war das Einsatzgebiet des Schiffes.

Als Bereisungs- und Versorgungsdampfer war die „Bussard“ für die Feuerschiffe im Einsatz. Dabei wurden Proviant, Wasser, Brenn- und Treibstoffe sowie Ersatzteile transportiert, auch das 14-tägige Auswechseln der Besatzungen gehörte zu seinen Aufgaben. Mit seinem Schleppgeschirr konnten die Feuerschiffe auf Station geschleppt werden. Aber die Hauptaufgabe war das Auslegen, Einholen und Bergen von Tonnen. Die Tonnen wurden dann kontrolliert und wenn nötig auch an Bord instand gesetzt. Dabei wurden auch die Ketten und Laternen geprüft.

Allgemein bekannt wurde die „Bussard“ ab Mitte der sechziger Jahre als Start- und Zielschiff auf der Kieler Woche. Die weithin sichtbare Rauchfahne war für die Segler ein sehr hilfreicher Indikator für die Windrichtung.

Bis 1979 war die „Bussard“ im Dienst und damit der älteste seegehende Dampfer in Deutschland. Der letzte aktive Kapitän war Herr Jens-Uwe Lütje.

Nach der Außerdienststellung wurde „Bussard“ dem Schiffahrtsmuseum in Kiel übergeben. Als Ausstellungsstück kann man „Bussard“ seither besichtigen.



Dampferfahrten

Es ist die Aufgabe des Vereins die alte Technik zu erhalten und der Öffentlichkeit zu präsentieren. Dazu bieten wir eine Reihe von Fahrten an. Den Fahrplan finden sie auf unserer Internetseite oder in der Geschäftsstelle.

Neben den öffentlichen Fahrten fahren wir auch zu besondern Anlässen und Veranstaltungen. Bei uns finden 100 Personen Ihren Platz an Bord. Eine rustikale Verpflegung und eine nette Crew runden eine Erlebnisfahrt mit uns ab.

Die „Bussard“ ist weltweit der einzig noch fahrende Tonnenleger mit Dampfmaschine und Kohlefeuerung. Mit ihrer Fahrt erhalten sie dieses einzigartige Schiff.

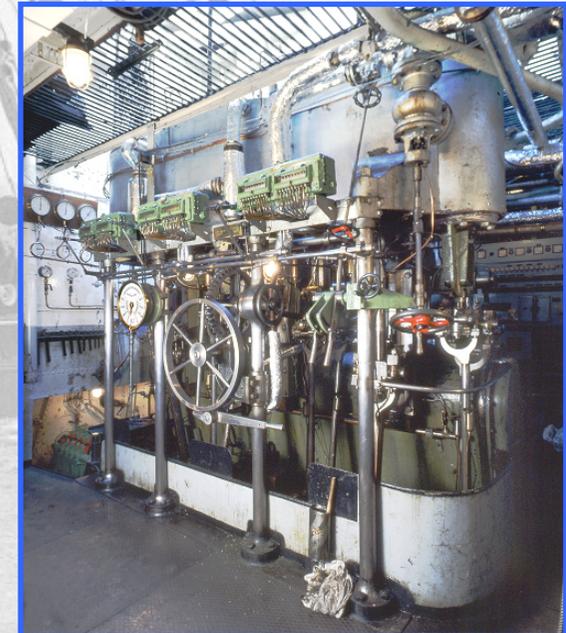
Verein Dampfer Bussard e.V.

Seit Januar 2001 arbeiten ehrenamtliche Dampfschiffreunde an der Instandsetzung des Tonnenlegers. 2005 gründete sich der Verein Dampfer Bussard e.V.

Nach über 40.000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit fand im Oktober 2006 die erste Probefahrt statt.

Seit 2007 ist der Bussard als fahrendes Denkmal im Denkmaltbuch des Landes Schleswig Holstein eingetragen.

Als gemeinnütziger Verein können wir für Sach- und Geldspenden die entsprechenden Bescheinigungen ausstellen.



Schiffsdaten „DS Bussard“

Baujahr	1905
Bauwerft	Meyer Werft, Papenburg
Baunummer	203
Länge	40,6m
Breite	8,1m
Tiefgang	3,0m
Geschwindigkeit	9,5kn
BRT	245t
Besatzung	13Mann
Maschine	3fach Expansion
Leistung	540PS
Kessel	2 Flammrohre 12bar Nassdampf
Kohleverbrauch	500kg pro Stunde

Kontakt:

Dampfer Bussard e.V.
c/o Marco Josefus
Hofholzallee 171
24109 Kiel

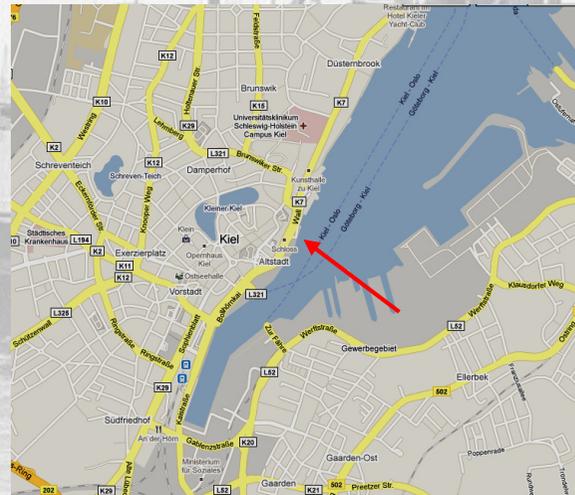
Mail: info@dampfschiff-bussard.de
Internet: www.dampfschiff-Bussard.de
Telefon: 0431 / 555587

Spendenkonto:

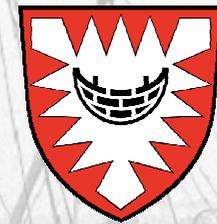
PSD Bank
Bankleitzahl: 21090900
Kontonummer: 1890085600

Liegeplatz:

Museumsbrücke, direkt am Schifffahrtsmuseum
Am Wall 65
24103 Kiel



Technisches Denkmal Tonnenleger Bussard



110 Jahre Dampfer Bussard

1905 - 2015

